
XPC Benutzerhandbuch

Für: SX48P2 Deluxe

Shuttle®

XPC-Installationsanleitung

Urheberrecht

©2008 by Shuttle® Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Shuttle® Inc. reproduziert, abgeschrieben, in einem abrufbaren System gespeichert, in irgendeine Sprache übersetzt oder mit irgendwelchen Mitteln oder in irgendeiner Form elektronisch, mechanisch, optisch, chemisch, durch Fotokopieren, manuell oder anderweitig übertragen werden.

Die anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen dienen nur dem Identifizierungszweck und können Handelsmarken der jeweiligen Inhaber sein.

Haftungsausschluss

Shuttle® Inc. haftet nicht für beiläufige Schäden oder Folgeschäden, die durch die Leistung oder Nutzung dieses Produkts entstanden sind.

Shuttle® Inc gibt keine Zusicherung und keine Gewähr für den Inhalt dieses Handbuchs. Die Informationen in diesem Handbuch wurden sorgfältig auf die Genauigkeit überprüft. Dennoch gibt es keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts. Für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Produkte behält sich Shuttle® Inc. das Recht vor, zu jeder Zeit ohne Ankündigung das Handbuch zu überarbeiten oder die im Handbuch erwähnten Produktspezifikationen zu ändern. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind für Benutzer zum allgemeinen Gebrauch gedacht.

Dieses Gerät erfüllt alle Anforderungen des Teils 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
2. Das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein. Das betrifft auch solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Marken

Shuttle ist eine eingetragene Marke der Shuttle Inc.

Intel und Pentium sind eingetragene Marken der Intel Corporation.

PS/2 ist eine eingetragene Marke der IBM Corporation.

AWARD ist eine eingetragene Marke der Award Software Inc..

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Allgemeine Erklärung

Die anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen dienen nur dem Identifizierungszweck und können Marken der jeweiligen Inhaber sein.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Vorkehrungshinweise durch, bevor Sie einen XPC von Shuttle einrichten.

ACHTUNG

Das Ersetzen der Batterie durch einen falschen Typ kann dem Computer schaden. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den selben oder gleichwertigen vom Shuttle empfohlenen Typ. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den Herstelleranweisungen.

Laserkonformitätserklärung

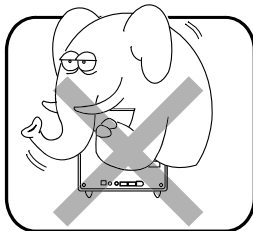
Das optische Laufwerk in diesem Server ist ein Laserprodukt. Die Klassifikation des Laufwerks finden Sie auf einem Aufkleber am Laufwerk.

LASER KLASSE 1 PRODUKT

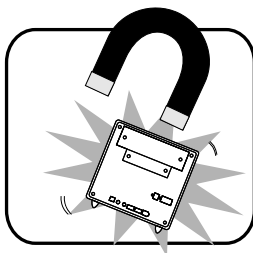
ACHTUNG: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEIM ÖFFNEN DES GERÄTES. VERMEIDEN SIE ES, DEN STRAHLEN AUSGESETZT ZU WERDEN.

Installationshinweise

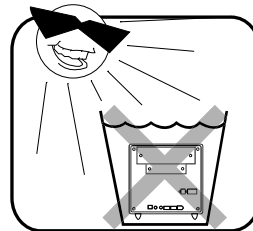
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Stellen Sie das Gerät nicht an einer instabilen Stelle auf.



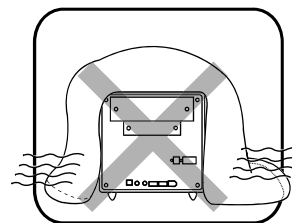
Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von magnetischen Feldern. Die magnetische Störung kann die Leistung des Gerätes beeinträchtigen.



Setzen Sie das Gerät keiner übermäßigen direkten Sonneneinstrahlung sowie hohen Feuchtigkeit aus und halten es von Nässe fern.



Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Gerätes. Behindern Sie auf keine Weise die Luftzirkulation.



INHALTSVERZEICHNIS

1 Funktionsbeschreibung	1
1.1 XPC-Beschreibung.....	1
1.2 Technische Daten des Modells.....	2
1.3 Äußere Teile des XPCs	3
1.3.1 Frontseite des XPCs	3
1.3.2 Rückseite des XPCs.....	3
1.4 Zubehör	4
1.5 XPC-Hauptplatine	5
1.5.1 Abbildung der Hauptplatine SX48P2 Deluxe	5
1.5.2 Jumper-Einstellungen.....	6
Frontpanel-Anschlüsse	6
CIR-Sockel	6
Interne USB-Anschlüsse	7
Schnittstelle für PS/2-Tastatur und -Maus.....	7
Audio Signaleingang (AUX)	7
Lüfteranschluss	8
GPIO-Sockel	8
BIOS-Sockel.....	8
2 XPC-Installationsanleitung	9
2.1 Installation	9
2.1.1 Entfernen der Abdeckung.....	9
2.1.2 Entfernen des Racks	9
2.2 CPU- und ICE-Installation	10
2.2.1 Entfernen des ICE-Moduls	10
2.2.2 Installieren der CPU	10
2.2.3 Installieren des ICE-Moduls	11
2.3 Installieren eines Speichermoduls	12
2.4 Peripherie-Installation	13
2.4.1 Installieren des Racks	13
2.4.2 Installieren des Kartenlesers	13
2.4.3 Installieren der IDE-Festplatte.....	14

2.4.4	Installieren eines optischen Laufwerks.....	15
2.4.5	Installieren mehrerer Serial-ATA-Festplatten.....	16
2.5	Zubehör-Installation	16
2.5.1	Installieren einer PCI Express x16-Karte	16
2.5.2	Installieren einer Mini-PCle-Karte	18
2.5.3	Installation einer eSATA-Festplatte	19
2.6	Letzte Schritte	20
2.6.1	Anbringen der Gehäuseabdeckung.....	20
2.6.2	Installieren der Frontfüße	20
2.6.3	Fertig	20
2.7	XPC-Zubehör	21
2.8	Technische Unterstützung.....	21
2.9	Technische Hinweise: CMOS-Löschknopf.....	21

1 Funktionsbeschreibung

■ 1.1 XPC-Beschreibung

Der erste Shuttle XPC wurde im Jahre 2001 als erster vollwertiger PC im SFF-Mini-Format (Small Form Factor) auf den Markt gebracht und blieb seitdem die meistverkaufte Mini-PC-Computermarke weltweit.

Grundsätzlich werden Shuttle XPCs als "Barebones" ausgeliefert, d.h. sie bestehen aus Gehäuse, Netzteil und Motherboard. Durch Hinzufügen von Prozessor, Arbeitsspeicher, Laufwerke und eventuell Erweiterungskarten erhält man hieraus ein Komplettsystem. Der XPC wurde so entwickelt, dass Installation und Konfiguration leicht von einem Endanwender vollzogen werden kann. Shuttle XPCs können auch fertig konfiguriert und betriebsbereit bezogen werden. Autorisierte Händler finden Sie unter www.shuttle.com.

Der Shuttle XPC ist so beliebt geworden, weil er trotz seiner geringen Abmessungen eine hohe Leistungsfähigkeit und eine nahezu uneingeschränkte Kompatibilität zu herkömmlichen PC-Komponenten bietet. Dabei bietet er den Vorteil von aufeinander abgestimmten Komponenten, was bei Desktop-Computern nicht üblich ist.

Das XPC-Konzept kann wie folgt zusammengefasst werden:

Verwendung von leistungsstarken Standard-Komponenten; möglichst geringe Abmessungen, was jedoch nicht zu Lasten der Komponentenkompatibilität und Systemerweiterungsfähigkeit geht; Qualität als Schwerpunkt – Engagement in Qualität in der Konstruktion, Material und industrielles Design.

Um die obigen Anforderungen zu erfüllen, hat Shuttle eine Reihe von neuen Technologien entwickelt und patentiert, inklusive der Integrated Cooling Engine (I.C.E.), welches eine optimierte, platzsparende Heatpipe-Kühlung ist, die eine höhere PC-Leistung mit reduziertem Geräuschpegel ermöglicht.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines originalen Shuttle XPCs und wünschen Ihnen viel Freude damit.

■ 1.2 Technische Daten des Modells

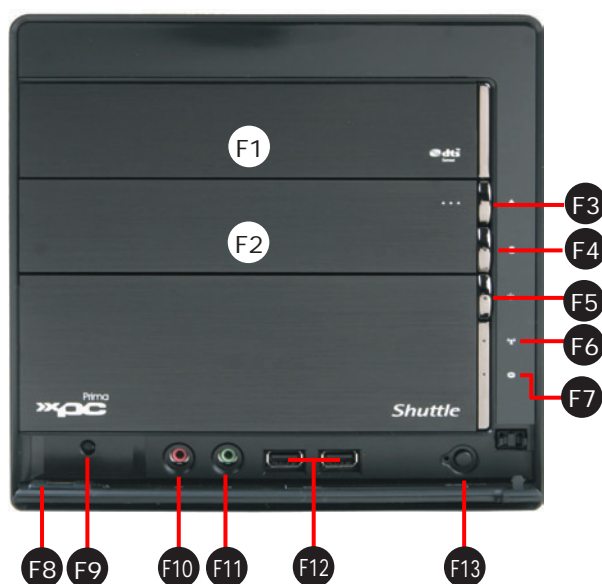
Formfaktor	● Shuttle-Formfaktor	
PROZESSOR	<ul style="list-style-type: none"> ● Unterstützt 1600/1333/1066/800 MHz FSB für Doppelkern- und Einzelkern-CPU's ● LGA775, Intel® Core™2 Quad /Core™2 Extreme /Core™2 Duo /Pentium® D 	
CHIPSET	<ul style="list-style-type: none"> ● Northbridge: Intel® X48 Chipsatz ● Southbridge: ICH9-R 	
SPEICHER	<ul style="list-style-type: none"> ● 4x DIMM-Steckplätze für insgesamt bis zu 8GB Systemspeicher (Dual Channel) - Unterstützt DDR3-1066/1333/1600 (ungepuffert, kein ECC) ● DIMM-Unterstützung für bis zu 8GB Systemspeicher 	
AUDIO	<ul style="list-style-type: none"> ● Realtek ALC888DD ● Unterstützt analoge 7.1-Kanalausgaben ● Unterstützt digitale S/PDIF-Ausgang ● Unterstützt Dolby® Digital Live! und DTS™ 	
ETHERNET	<ul style="list-style-type: none"> ● Marvell 88E8056 (PCI-E-Schnittstelle) ● IEEE 802.3u 100Base-T-konform ● 10Mb/s-, 100Mb/s- und 1000Mb/s-Betrieb ● Unterstützt Wake-On-LAN ● Zwei Netzwerkanschlüsse, unterstützen Teaming-Funktion 	
SPEICHER-SCHNITTSTELLE	<ul style="list-style-type: none"> ● Southbridge (1) Diskettenlaufwerkanschluss (2) eSATA-Anschlüsse auf der Rückseite (4) Integrierte SATA 3.0Gb/s-Anschlüsse ● Jmicron (1) UltraDMA 100 IDE-Kanalanschluss ● NCQ-Unterstützung 	
INTEGRIERTE ANSCHLÜSSE	(1) PS/2-Tastatur- und Maussockel (4) Lüfteranschlüsse (2) Frontpanel-Anschlüsse (4) SATA-Anschlüsse (1) BIOS-Sockel (1) Mini-PCI-E-x1-Anschluss (1) SPI_FLASH-Sockel	(1) ATA100 IDE-Anschluss (2) Stromanschlüsse (1) AUX_IN-Sockel (1) GPIO-Sockel (2) 2x5-USB 2.0-Sockel (2) PCI-E X16 (1) CIR-Sockel
STROM	<ul style="list-style-type: none"> ● Eingang: 100/240V, unterstützt 80 PLUS ● Ausgang: 450W 	
GEHÄUSE	<ul style="list-style-type: none"> ● P2, Abmessungen: 325(L) x 220(W) x 210(H) mm ● Laufwerksschächte: 3x 3,5" (davon 2x intern) und 1x 5,25" 	

■ 1.3 Äußere Teile des XPCs



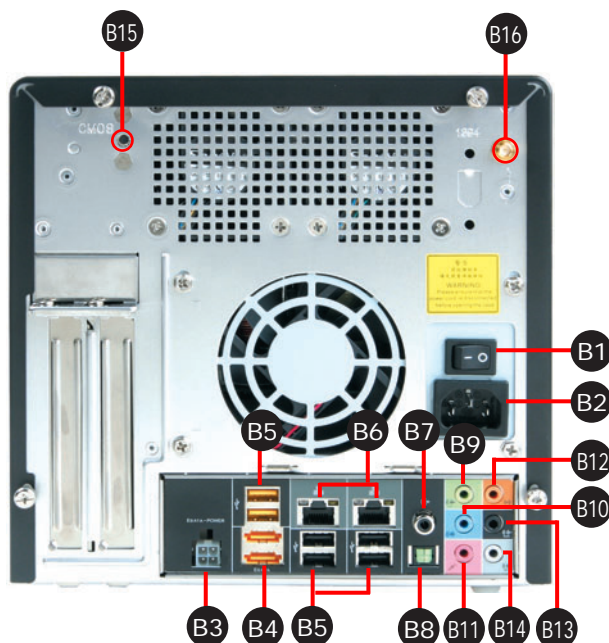
Shuttle bietet eine Reihe von verschiedenen XPC-Modellen mit verschiedenen Optionen. Die Abbildung unten hilft Ihnen, die in Ihrem neuen XPC enthaltenen Komponenten zu identifizieren.

■ 1.3.1 Frontseite des XPCs



- F1. 5,25"-Laufwerksschacht
- F2. 3,5"-Laufwerksschacht
- F3. Auswurf-taste
- F4. Festplatten-Anzeige
- F5. Ein-/aus-Button & LED
- F6. Wireless LAN LED
- F7. Bluetooth LED
- F8. Fingerabdruck-Sensor
- F9. Reset-Button
- F10. Mikrofon-Anschluss
- F11. Kopfhörer-Anschluss
- F12. USB-2.0 Anschlüsse
- F13. Speed-Link ein/aus

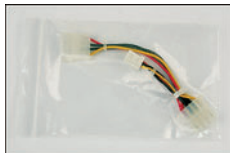
■ 1.3.2 Rückseite des XPCs



- B1. Netzschalter
- B2. Netzanschluss
- B3. Stromversorgung für eSATA
- B4. eSATA-Anschluss
- B5. USB 2.0-Anschlüsse
- B6. Netzwerk-Anschlüsse (LAN)
- B7. SPDIF-Ausgang (koaxial)
- B8. SPDIF-Ausgang (optisch)
- B9. Audio Line-out (Front L/R)
- B10. Line-In-Anschluss
- B11. Mikrofoneingang
- B12. Audio Line-out (Mitte/Bass)
- B13. Audio Line-out (Hinten L/R)
- B14. Audio Line-out (Seite L/R)
- B15. CMOS-Löschknopf
- B16. Performance für WLAN-Modul

■ 1.4 Zubehör

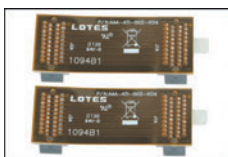
1. Netzkabel (1)
Verlängerungskabel (1)



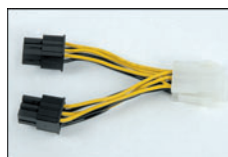
2. ICE Heatpipe (1)



3. Crossfire-Brücke (2)



4. Y-Kabel zur Stromversorgung von
Grafikkarten (1)



5. Kabelbinder (2), Kabelklammer (1),
Klebeband (2), Schrauben



6. USB-auf-USB-Kabel (1)
Diskettenlaufwerk-Kabel (1),
Serial-ATA-Kabel (1)



7. Frontfüße (2)



8. Wärmeleitpaste für den Kühlkörper (1)



9. eSATA-zu-SATA-Kabel (1),
Kabel zur Stromversorgung von eSATA (1)



10. Dipol-Antenne für WLAN (1)



11. Motherboard-DVD (1)

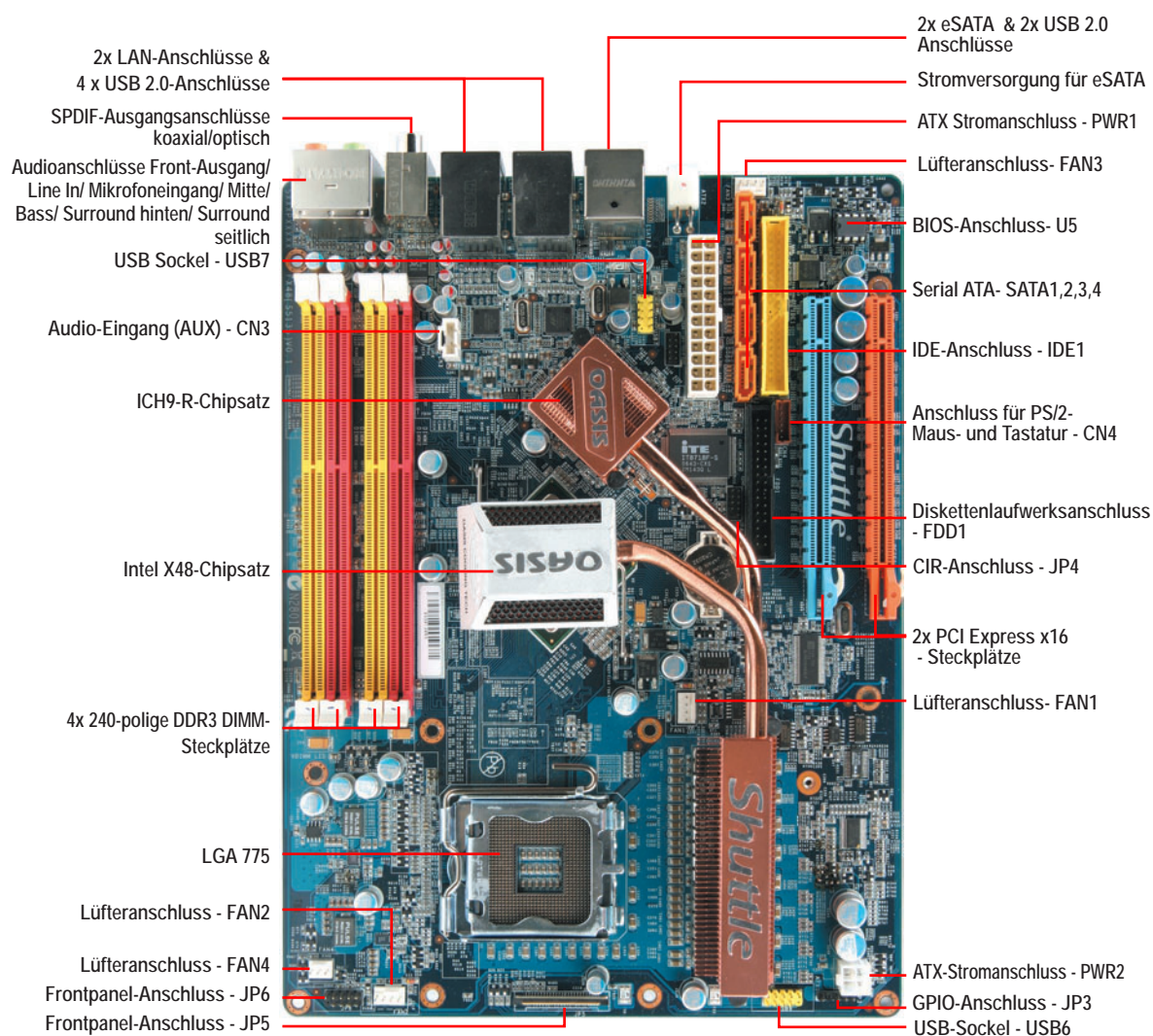


12. XPC XPC-Installationsanleitung (1),
BT12 Kurzanleitung (1),
PN20 Kurzanleitung (1)



Beigefügte Zubehörteile können bei verschiedenen Modellen variieren. Wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Shuttle-Händler, wenn irgendein Artikel fehlt.

- 1.5 XPC-Hauptplatine
- 1.5.1 Abbildung der Hauptplatine SX48P2 Deluxe



■ 1.5.2 Jumper-Einstellungen

✎ Frontpanel-Anschlüsse

Über den Anschluss JP5 gelangen verschiedene Signalleitungen zu einer Tochterplatine, die sich hinter der Frontblende des XPCs befindet. Über den Anschluss JP6 gelangen Signalleitungen zu den Buttons und LED-Anzeigen auf der Vorderseite.

Mit Frontpanel bezeichnet man die Buttons und Anschlüsse auf der Vorderseite wie z.B. Einschalt- und Reset-Button, Betriebs- und Festplatten-LED sowie Anschlüsse für USB, Firewire (1394) und Audio (für Mikrofon und Kopfhörer).

Der Anschluss JP6 wird für ein Kabel verwendet, das zu verschiedenen Bedienelementen auf der Vorderseite des XPCs befindet.

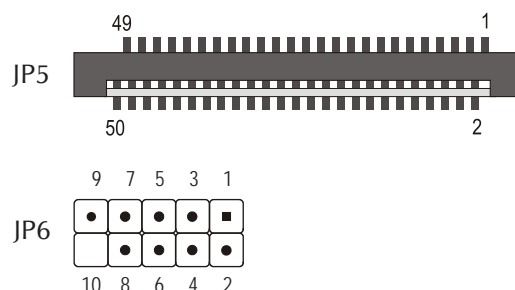
The front panel is where the hard drive activity lights, reset button, on/off button, computer power on light, USB connectors, 394 connectors, and audio headers, are located.

Pin-Belegung (JP5):

1 = USBPWR	2 = USBPWR	3 = USBPWR	4 = USBPWR	5 = USBPWR
6 = USBPWR	7 = USBPWR	8 = USBPWR	9 = USBA +	10 = USBA-
11 = USBGND	12 = USBGND	13 = USBB +	14 = USBB-	15 = USBGND
16 = USBGND	17 = TPA +	18 = TPA-	19 = 1394GD	20 = 1394GD
21 = TPB +	22 = TPB-	23 = 1394GD	24 = 1394GD	25 = FMIC
26 = MIC_PWR	27 = SNESE0	28 = AUDIOGD	29 = LINE_IL	30 = AUDIOGD
31 = LINE_IR	32 = SENSE1	33 = AUDIOGD	34 = AUDIOGD	35 = LINE_OR
36 = LINE_FR	37 = AUDIOGD	38 = AUDIOGD	39 = LINE_OL	40 = LINE_FL
41 = AUDIOGD	42 = AUDIOGD	43 = HDPWR	44 = GLEDA	45 = HDLED
46 = GLEDB	47 = RST_SW	48 = PW_SW	49 = VCC	50 = VCC

Pin-Belegung (JP6):

1 = HDLEDPWR	2 = GRNLEDA
3 = -HD_LED	4 = GRNLEDB
5 = BT_SEL	6 = -PWRSW
7 = GND	8 = GND
9 = NC	10 = KEY

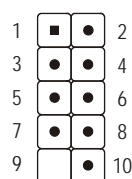


✎ CIR-Sockel

Der Sockel JP4 wird zur Verbindung mit einem speziellen Gerät verwendet.

Pin-Belegung (JP4):

1 = PIN26	2 = 5V_DUAL
3 = PIN30_CIRTX	4 = PIN85_CIRRX
5 = PIN27	6 = PIN20
7 = PIN21	8 = PIN23
9 = KEY	10 = GND

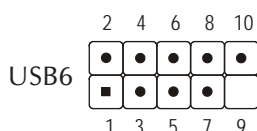


Interne USB-Anschlüsse

Die Anschlüsse USB6 und USB7 stellen jeweils 2 USB-Schnittstellen für interne USB-Geräte zur Verfügung. Achten Sie bei der Verbindung auf die korrekte Ausrichtung des Steckers.

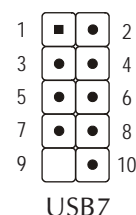
Pin-Belegung (USB6):

1 = USBPWR4
2 = USBPWR4
3 = USBP4N
4 = USBP11_N
5 = USBP4P
6 = USBP11_P
7 = GND
8 = GND
9 = Key
10 = N/C



Pin-Belegung (USB7):

1 = USBPWR7
2 = USBPWR7
3 = USBP10N
4 = USBP1N
5 = USBP10P
6 = USBP1P
7 = GND
8 = GND
9 = Key
10 = N/C

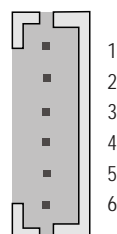


Schnittstelle für PS/2-Tastatur und -Maus

Der Sockel CN4 stellt die Signalleitungen zur Verfügung, die zum Anschliessen von PS/2-Tastatur und PS/2-Maus benötigt werden.

Pin-Belegung (CN4):

1 = KDAT
2 = KCLK
3 = 5V_DUAL
4 = GND
5 = MDAT
6 = MCLK

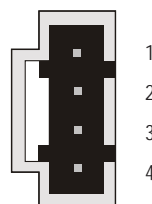


Audio Signaleingang (AUX)

Wenn Sie ein CD/DVD-Laufwerk einbauen, können Sie das Audiokabel des Laufwerks mit dem auf der Hauptplatine integrierten Soundsystem verbinden. Suchen Sie den 4-poligen AUX-IN-Sockel auf der Hauptplatine und verbinden das Kabel mit diesem Sockel.

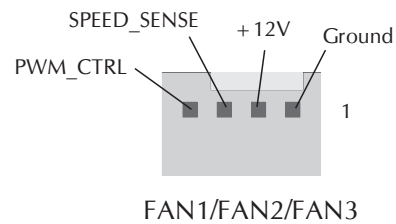
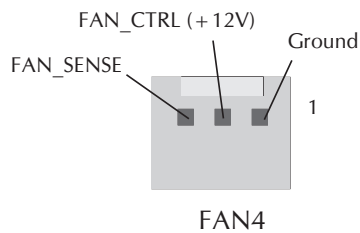
Pin-Belegung (CN3):

1 = AUX-IN – Left
2 = Ground
3 = Ground
4 = AUX-IN – Right



Lüfteranschluss

Die Hauptplatine verfügt über 12V-Lüfterstromanschlüsse zur Unterstützung von CPU-, Gehäuse- oder Chipsatz-Lüftern.



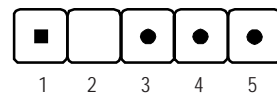
Sowohl das Kabel als auch der Stecker kann je nach dem verwendeten Lüfter variieren.

GPIO-Sockel

GPIO unterstützt drei anwendungsdefinierbare GPIO-LEDs.

Pin-Belegung (JP3):

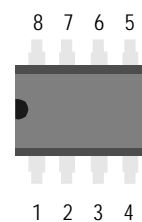
- 1 = VCC
- 2 = KEY
- 3 = VCC
- 4 = GPO23
- 5 = GPO22



BIOS-Sockel

Pin-Belegung (U5):

- | | |
|---------------|--------------|
| 1 = SPI_CS0- | 2 = SPI_MISO |
| 3 = SPI_WP- | 4 = GND |
| 5 = SPI_MOSI | 6 = SPI_CLK |
| 7 = SPI_HOLD- | 8 = SPI_VDD |



2 XPC-Installationsanleitung

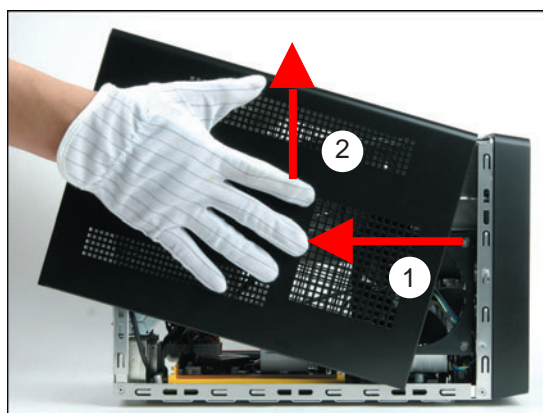
■ 2.1 Installation



Für Ihre Sicherheit stellen Sie bitte vor dem Öffnen des Gehäuses sicher, dass das Netzkabel vom Netz getrennt ist.

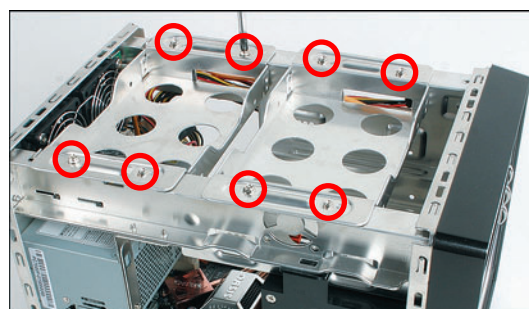
■ 2.1.1 Entfernen der Abdeckung

1. Entfernen Sie die vier Rändelschrauben von der Gehäuseabdeckung.
2. Schieben Sie die Abdeckung zurück und dann nach oben.

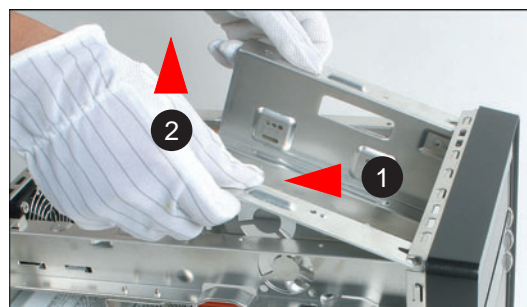


■ 2.1.2 Entfernen des Racks

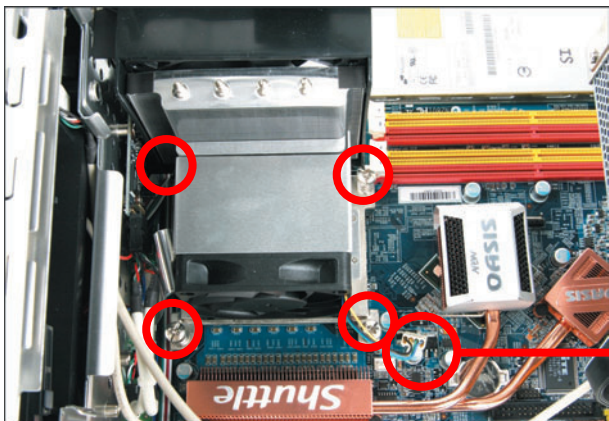
1. Lösen Sie die Schrauben an den Serial-ATA-HDD-Racks.



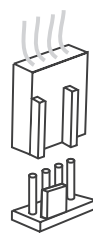
2. Entfernen Sie die Racks.



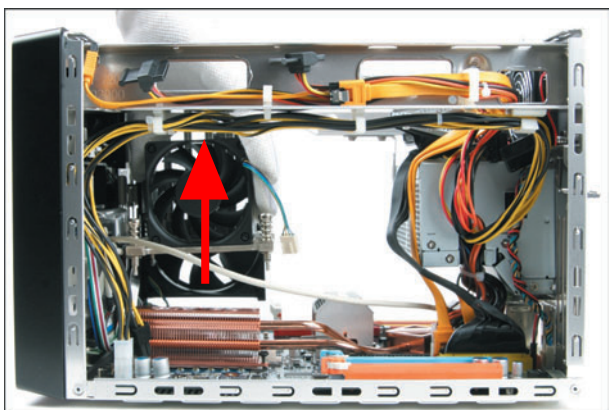
- 2.2 CPU- und ICE-Installation
- 2.2.1 Entfernen des ICE-Moduls



1. Lockern Sie die vier Schrauben am ICE-Modul und ziehen den Lüfterstromstecker heraus.



Lüfteranschluss



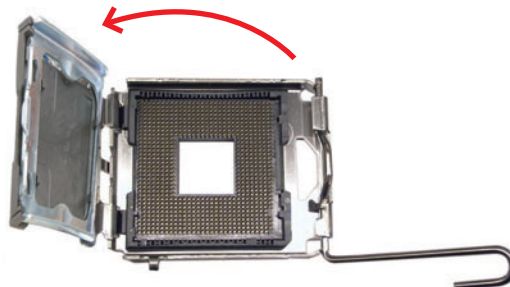
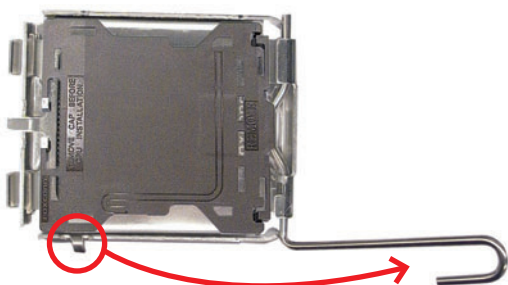
2. Entfernen Sie das ICE-Modul vom Gehäuse und legen es zur Seite.

- 2.2.2 Installieren der CPU

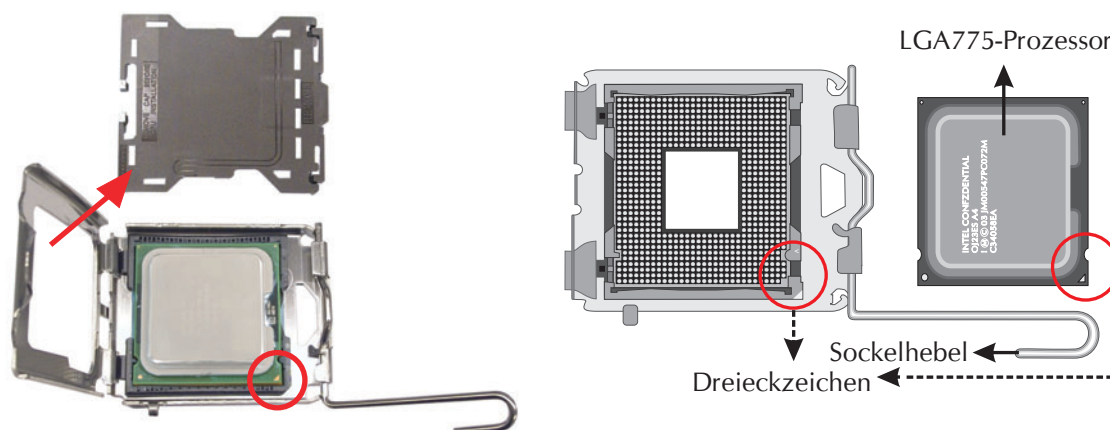


Dieser 775-polige Sockel ist schadensanfällig. Es ist äußerste Vorsicht geboten, wenn Sie eine CPU installieren. Achten Sie ferner darauf, dass Sie die CPU nicht häufig entfernen bzw. auswechseln.

1. Entriegeln Sie zuerst den Sockelhebel und ziehen ihn hoch.
2. Heben Sie die Metallabdeckplatte von dem CPU-Sockel hoch.



3. Richten Sie das gelbe Dreieck an einer Ecke der CPU auf das Dreieck am Sockel aus. Stellen Sie sicher, dass die CPU horizontal liegt, wenn Sie die CPU in den Sockel einstecken.
4. Entfernen Sie die Schutzabdeckung. Schließen Sie die Abdeckplatte, und drücken Sie zur Verriegelung den CPU-Sockelhebel nach unten.



Bitte achten Sie auf die Ausrichtung der CPU. Stecken Sie die CPU nicht mit Gewalt in den Sockel. Die Kontaktstifte am dem Sockel können dadurch verbogen werden, und die CPU kann beschädigt werden!

5. Tragen Sie die Wärmeleitpaste gleichmäßig auf die Oberfläche der CPU auf.

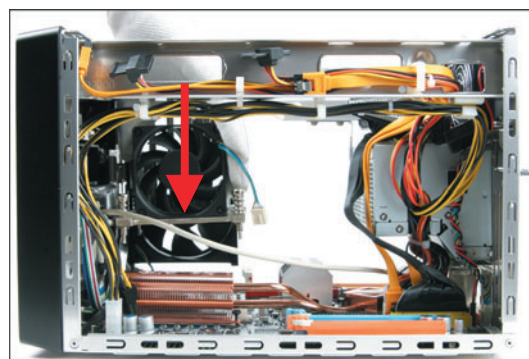
Wärmeleitpaste-Anwendungsbereich

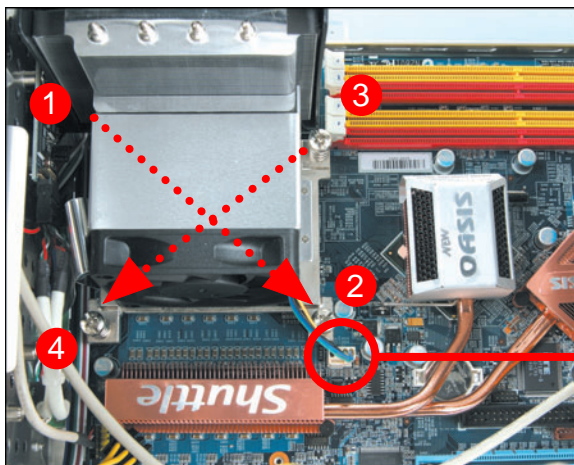


Bitte tragen Sie nicht zu viel Wärmeleitpaste auf.

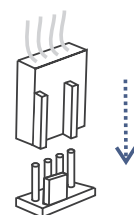
■ 2.2.3 Installieren des ICE-Moduls

1. Legen Sie das ICE-Modul auf die Oberseite der CPU und richten die Schrauben auf die Löcher am Motherboard aus.





2. Befestigen Sie das ICE-Modul mit Hilfe der Schrauben am Motherboard. Denken Sie bitte daran, die diagonal gegenüberliegende Ecke zu drücken, wenn Sie eine Schraube festziehen.
3. Verbinden Sie den Lüfterstromanschluss.

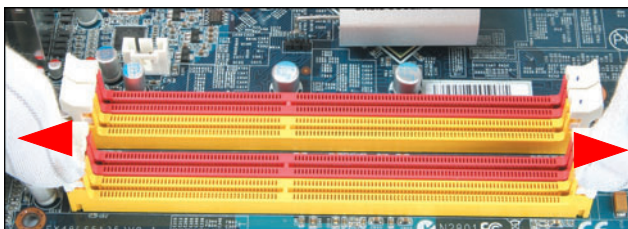


Lüfteranschluss

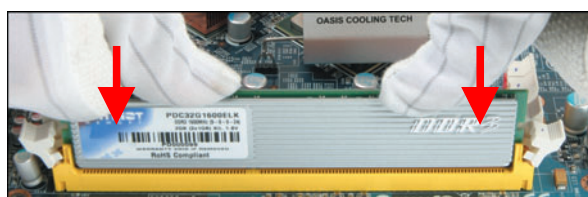
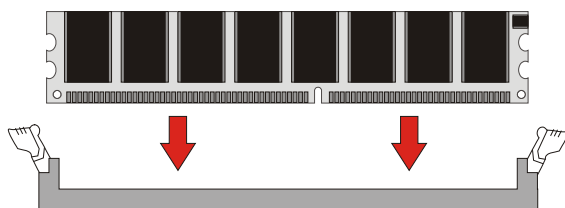
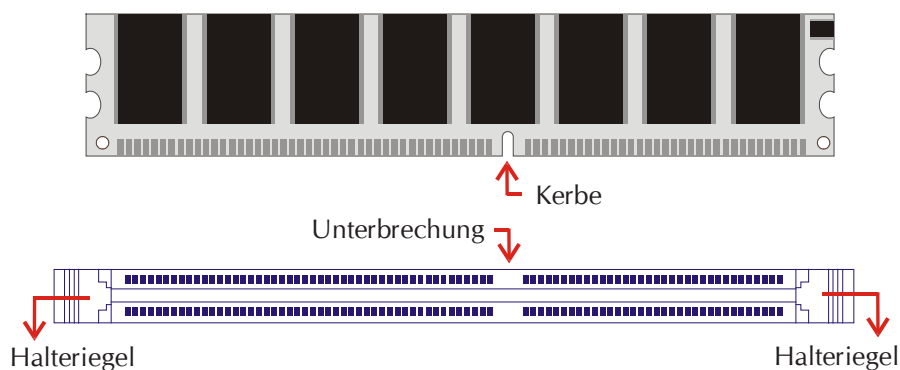
■ 2.3 Installieren eines Speichermoduls

Installieren Sie ein Speichermodul DIMM1/DIMM2/DIMM3/DIMM4.

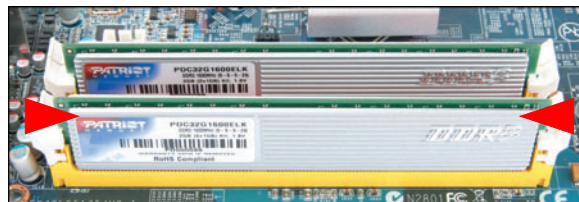
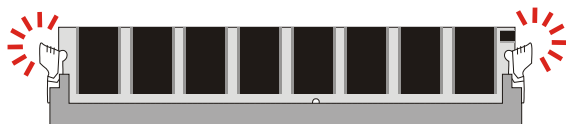
1. Öffnen Sie die DIMM-Haltebügel.



2. Richten Sie die Kerbe des Speichermoduls auf die Unterbrechung des DIMM-Steckplatzes aus. Stecken Sie das Speichermodul in den DIMM-Steckplatz ein.



3. Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel einrasten und das Speichermodul richtig sitzt.



Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte, um weitere Speichermodule zu installieren.

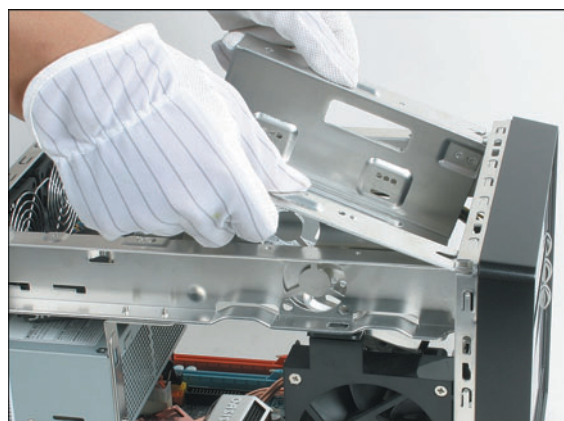
■ 2.4 Peripherie-Installation

■ 2.4.1 Installieren des Racks

1. Legen Sie die Festplatte oder einen Kartenleser in das Rack ein und befestigen sie/ihn mit den Schrauben an den Seiten.
2. Setzen Sie das Rack wieder in das Gehäuse ein.

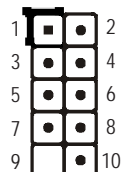


Achten Sie bitte darauf, dass die Schrauben an jeder Seite festgezogen sind.

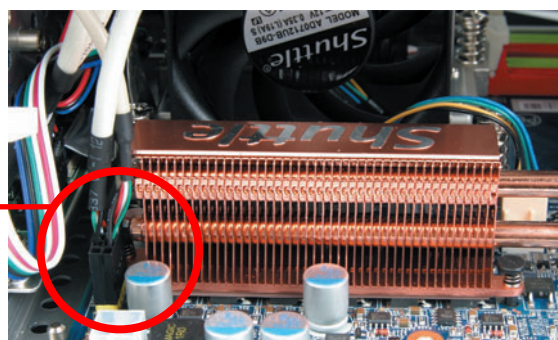


■ 2.4.2 Installieren des Kartenlesers

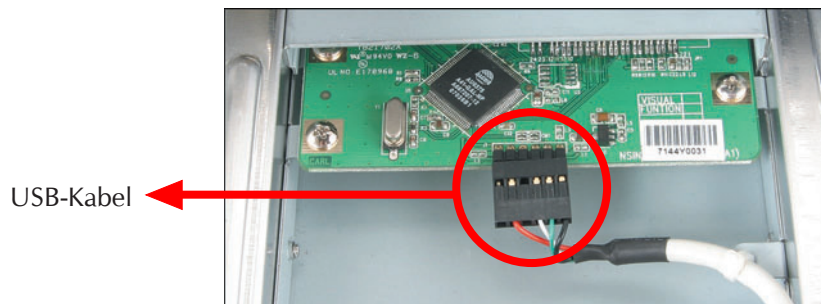
1. Wenn Sie einen Kartenleser installieren, stecken Sie bitte das USB-Kabel des Kartenlesers in den USB-Sockel an der Hauptplatine.



Bitte belassen Sie den roten Draht an der Seite des 1. bzw. 2. Pols.



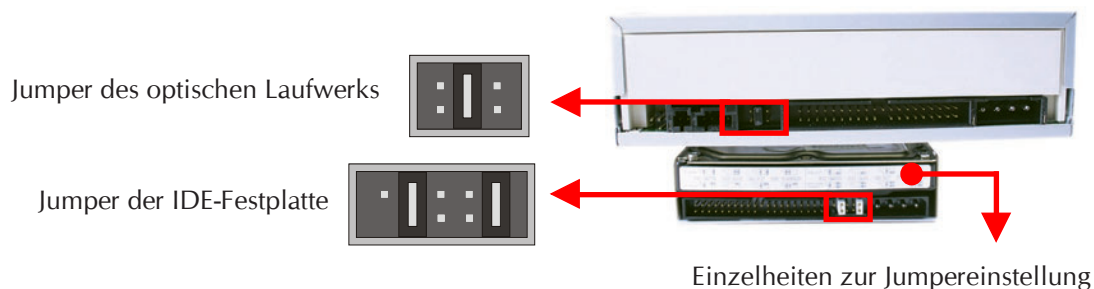
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Sockel an dem Kartenleser.



Der rote Draht des USB-Kabels muss auf den 1. Pol des USB-Sockels ausgerichtet werden.

■ 2.4.3 Installieren der IDE-Festplatte

1. Jumpereinstellungen. Wenn Sie eine IDE-Festplatte verwenden, müssen Sie den Jumper an der Festplatte als Master und den Jumper am optischen Laufwerk als Slave einstellen. Einzelheiten zur Jumpereinstellung entnehmen Sie bitte dem Dokument Ihrer Peripherie.



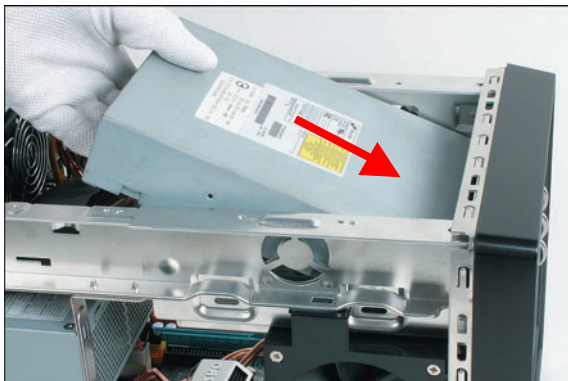
2. Verbinden Sie das IDE-Signalkabel und das Stromkabel mit der Festplatte.



IDE-Festplattensignalkabel IDE-Festplattenstromkabel

■ 2.4.4 Installieren eines optischen Laufwerks

1. Schieben Sie das optische Laufwerk in das Gehäuse ein.

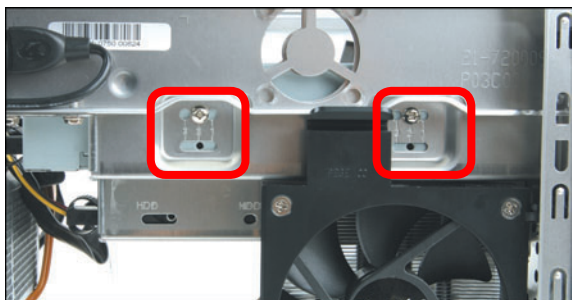


2. Schauen Sie hinter der Laufwerkabdeckung, um zu prüfen, ob die Auswurf-Taste des Laufwerks auf den LaufwerkAuswurfmechanismus des XPCs ausgerichtet wurde. Verstellen Sie bei Bedarf den internen Einstellschieber, um die Position der Auswurf-Taste des optischen Laufwerks anzupassen.

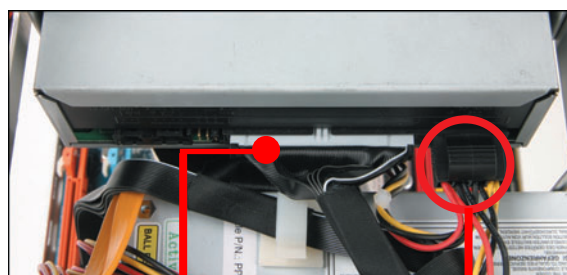


Einstellschieber

3. Befestigen Sie die vier Schrauben an den Seiten.



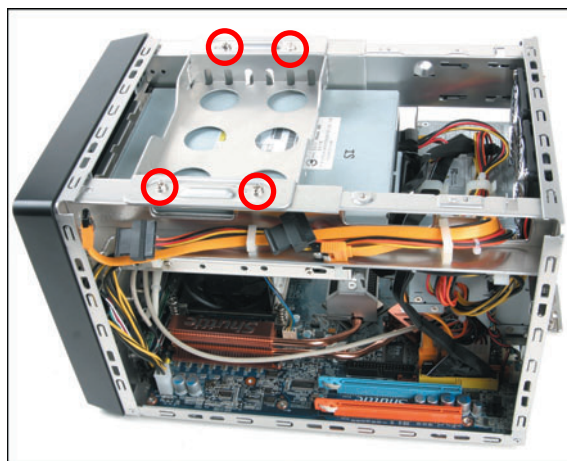
4. Verbinden Sie das Laufwerkkabel und das Stromkabel mit dem optischen Laufwerk.



Signalkabel des optischen Laufwerks

Stromkabel des optischen Laufwerks

5. Wenn Sie keine weiteren Serial-ATA-Festplatten installieren, legen Sie bitte das Serial-ATA-Festplatten-Rack in das Computergehäuse ein und befestigen es.

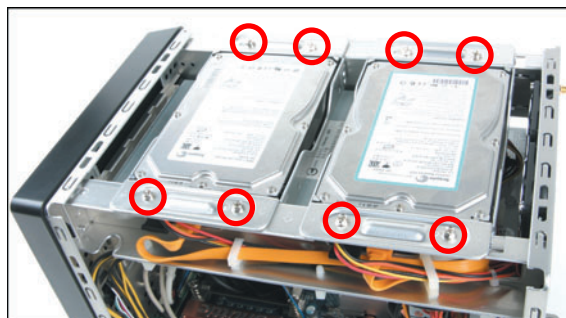


■ 2.4.5 Installieren mehrerer Serial-ATA-Festplatten

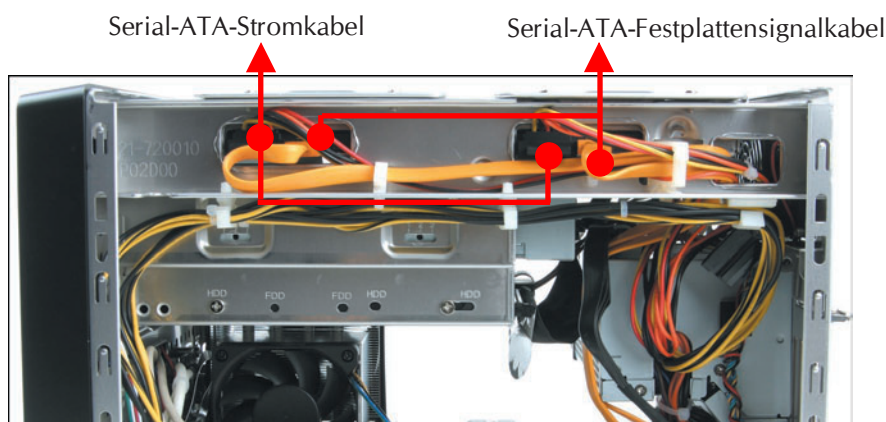
1. Legen Sie die Serial-ATA-Festplatte in das Serial-ATA-Festplatten-Rack ein und befestigen sie mit den Schrauben an den Seiten.



2. Legen Sie das Serial-ATA-Festplatten-Rack in das Computergehäuse ein und befestigen das Rack. Wiederholen Sie die Schritte, um eine andere Serial-ATA-Festplatte zu installieren.



3. Verbinden Sie das Serial ATA-Signal- und Stromkabel mit der Festplatte



■ 2.5 Zubehör-Installation

■ 2.5.1 Installieren einer PCI Express x16-Karte

1. Wir nehmen eine PCI Express x16-Karte als Beispiel für die Installation. Entfernen Sie die Schrauben von der Blende neben dem Steckplatz.

PCI Express x16-Steckplätze



2. Entfernen Sie die Slotblende auf der Gehäuse-Rückseite und legen Sie sie beiseite.



Hochziehen

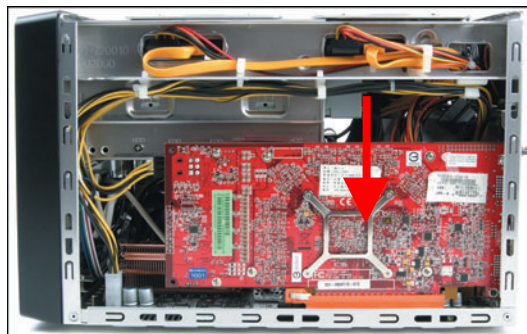


Blende neben dem Steckplatz

⚠ Die Grafikkarte darf maximal 266mmx98mmx36mm groß sein.

3. Stecken Sie die PCI Express x16-Karte wie angezeigt in den PCI Express x16-Steckplatz ein.

⚠ Wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang, um eine weitere PCI Express x16-Karte zu installieren.

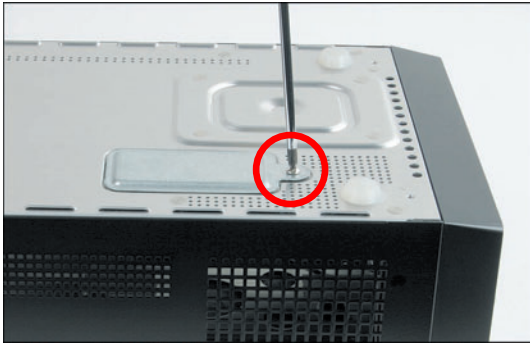


4. Befestigen Sie das Blech.

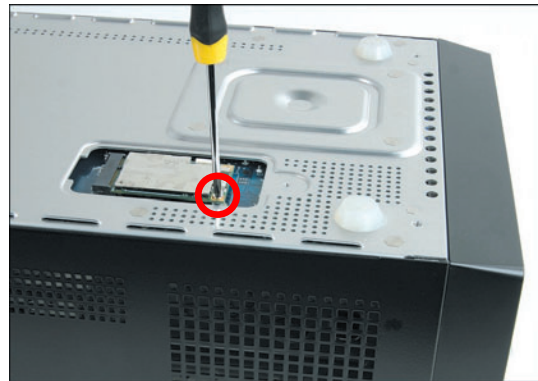


■ 2.5.2 Installieren einer Mini-PCIe-Karte

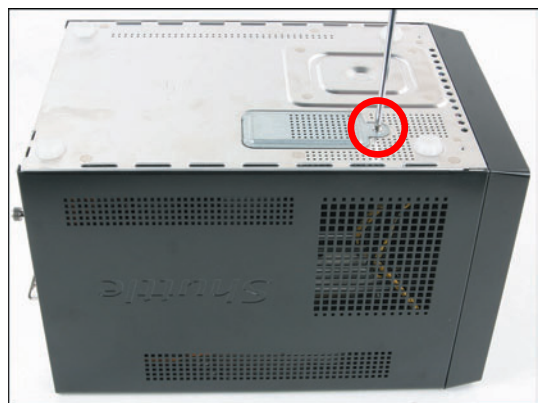
1. Wenn Sie eine Mini-PCIe-Karte installieren, lösen Sie bitte eine Schraube von dem Boden des Computergehäuses und entfernen die Platte.
2. Entfernen Sie wie angezeigt eine Schraube.



3. Stecken Sie die Mini-PCIe-Karte in den Mini-PCIe-Steckplatz ein und ziehen dann die Schraube fest.



4. Befestigen Sie die Platte.

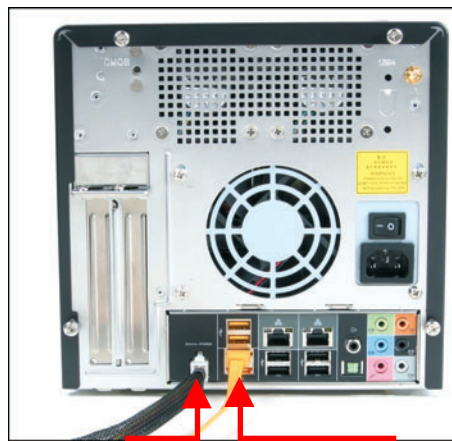


■ 2.5.3. Installation einer eSATA-Festplatte

1. Entnehmen Sie das eSATA-zu-SATA-Kabel und eSATA-Stromkabel aus der Zubehörschachtel.
2. Verbinden Sie das eSATA-zu-SATA-Kabel mit einem eSATA-Anschluss und das eSATA-Stromkabel mit dem entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des XPCs.



eSATA-zu-SATA-Kabel
eSATA-Stromkabel



eSATA-Stromversorgung eSATA-Anschlüsse

3. Verbinden Sie das eSATA-zu-SATA-Kabel und das eSATA-Stromkabel mit der eSATA-Festplatte.

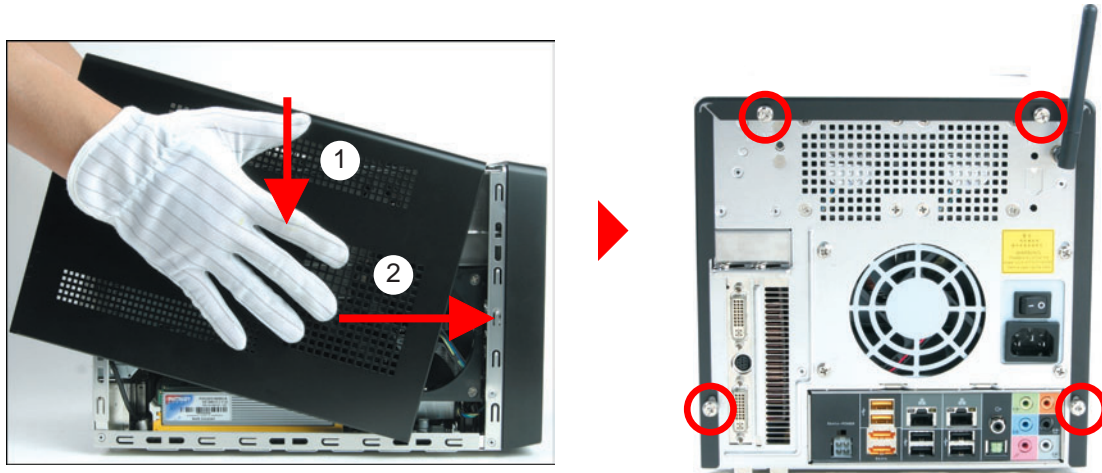


eSATA-Stromkabel eSATA-zu-SATA-Kabel

■ 2.6 Letzte Schritte

■ 2.6.1 Anbringen der Gehäuseabdeckung

1. Bringen Sie die Abdeckung wieder an und ziehen die Rändelschrauben fest.

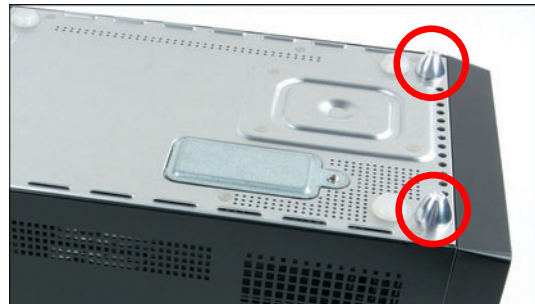


■ 2.6.2 Installieren der Frontfüße

1. Nehmen Sie die zwei Frontfüße aus der Zubehörpackung heraus.
2. Schrauben Sie die Frontfüße am Computergehäuseboden fest.



Frontfüße



■ 2.6.3 Fertig



■ 2.7 XPC-Zubehör

Shuttle bietet über 25 großartige Aufrüstungs- und Modernisierungspakete für Ihren XPC an. Weitere Informationen erfahren Sie auf unserer Website in <http://www.shuttle.com> oder Ihrem Händler.

■ 2.8 Technische Unterstützung

1. Shuttle Inc.
<http://global.shuttle.com/>
2. Technische Unterstützung
<http://global.shuttle.com/support.jsp>
3. Download
<http://global.shuttle.com/download.js>
4. Häufig gestellte Fragen über Barebone
http://global.shuttle.com/support_faq.jsp
5. Kompatibilitätsliste der unterstützten Komponenten
http://global.shuttle.com/support_list.jsp

■ 2.9 Technische Hinweise: CMOS-Löschknopf

Dieser XPC ist mit einem leicht zu verwendenden CMOS-Löschknopf ausgestattet. Dieser Knopf erlaubt Ihnen die BIOS-Daten auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1. Schalten Sie den XPC aus und ziehen das Netzkabel heraus.
2. Drücken Sie den CMOS-Löschknopf, indem Sie den Knopf mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einen Kugelschreiber) durch das Loch drücken. Halten Sie den Knopf 5 Sekunden lang gedrückt.
3. Verbinden Sie das Netzkabel und schalten den Computer wieder ein.

CMOS-Löschknopf



Entfernen Sie das Netzkabel, bevor Sie die CMOS-Daten löschen.